



DRES. SCHLEMMER & KOLLEGEN

ZAHNMEDIZIN & ZAHNTECHNIK

Informationsblatt : örtliche Betäubung beim Zahnarzt

Lieber Patient,

viele Zahnbehandlungen wie zum Beispiel Füllungen, Wurzelkanalbehandlungen, Parodontosebehandlungen oder Zahnentfernungen werden oftmals in örtlicher Betäubung durchgeführt.

In der Regel wird die örtliche Betäubung gut vertragen, trotz dessen kann es sehr selten zu Komplikationen und Nebenwirkungen kommen. Diese werden Ihnen im Nachfolgendem aufgelistet:

- ☞ Leichte Verletzung der Schleimhaut, Zunge oder Hautnerven dadurch Missempfinden
- ☞ Kreislaufreaktionen
- ☞ Infektionen im Bereich der Einstichstelle
- ☞ Einschränkung bei der Mundöffnung
- ☞ Schädigung von Nerven
- ☞ Längere Gefühllosigkeit der Zunge und / oder Lippen
- ☞ Allergische Reaktionen
- ☞ Blutungen oder Einblutungen in das Gewebe

Weitere Fragen zu Injektionsverfahren beantworten wir Ihnen gerne.

Unterschrift des Patient / Erziehungsberechtigte /-er

Ort / Datum